

STALLREGISTER FÜR RINDER

BETRIEBSKODEX IT ___ BZ ___

EIGENTÜMER _____

STEUERNUMMER _____

Anleitung zum Ausfüllen und Führen des Registers:

Die Führung des Stallregisters für Rinder ist laut geltenden Bestimmungen vorgesehen. Stehen in einem Stall Rinder verschiedener Eigentümer, muss je Herde ein eigenes Register geführt werden. Das Register muss für fünf Jahre ab der letzten Eintragung aufbewahrt werden.

Ohrmarken- bzw. elektronische Nummer:	Hier ist die Ohrmarken- bzw. elektronische Nummer des Rindes einzutragen.
Abk. Rasse:	In diese Spalte muss die Abkürzung der Rasse des Rindes eingetragen werden (siehe nachfolgende Tabellen).
Abk. Geschlecht:	Das Geschlecht muss in diese Spalte eingetragen werden. w = weiblich m = männlich
Geburtsdatum:	Das Geburtsdatum des Rindes ist anzugeben.
Nummer der Mutter:	Hier ist die Ohrmarken- bzw. elektronische Nummer der Mutter einzutragen.
Abk. Zugang:	Hier ist die Abkürzung für den Grund des Zugangs einzutragen (siehe nachfolgende Tabelle).
Zugangsdatum:	Hier ist das Datum des Zugangs einzutragen.
Herkunft (Betriebskodex):	Die Herkunft des Rindes (Betriebskodex) ist in diese Spalte einzutragen.
Abk. Abgang:	Hier ist die Abkürzung für den Grund des Abgangs einzutragen (siehe nachfolgende Tabelle).
Abgangsdatum:	Hier ist das Datum des Abgangs einzutragen.
Bestimmungsort (Betriebskodex):	Der Bestimmungsort des Rindes (Betriebskodex) ist in diese Spalte einzutragen.
Vorhergehende Nummer:	Bei einer Umkennzeichnung ist die vorhergehende Nummer einzutragen.
Kennzeichen des Fahrzeugs, Nummer des Modells IV oder des EU-Gesundheitsdokuments:	Das Autokennzeichen des Fahrzeugs, mit welchem die Rinder abtransportiert werden, oder die Nummer des Modells IV (Gesundheitszeugnis in Eigenerklärung oder vom Amtstierarzt ausgestellt) oder des EU-Gesundheitsdokuments sind anzugeben.

Abkürzungen der Rinderrassen			
BV	Braunvieh	GW	Galloway
SIM	Fleckvieh	PI	Piemonteser
GV	Grauvieh	YAK	Yak
PZ	Pinzgauer	BB	Blauer Belgier
SB	Schwarzbunte	CHIAN	Chianina
PT	Pustertaler Sprinzen	J	Jersey
LI	Limousine	ANG	Angler
AA	Aberdeen Angus	BFL	Büffel
CA	Charolaise	CE	Zebu
SC	Highland	KZ	Kreuzung

Abkürzungen der Gründe für Zugänge	
C	aus EU-Staat zugekauft mit Rinderpass
F	von Ausstellung oder Markt zugekauft
G	aus Besamungsstation zugekauft
L	aus Aufenthaltsstall zugekauft
M	aus Südtirol/italienischem Betrieb zugekauft
N	im Betrieb geboren
P	Rückkehr von Alpung/Weide
Q	Verlegung ohne Zukauf
R	Ersteintragung
S	Rückkehr aus Ausland
T	aus Drittland zugekauft
V	Rückkehr von Ausstellung, nicht erfolgter Verkauf
W	Im Betrieb geboren (Zwillinge)

Abkürzungen der Gründe für Abgänge	
D	im Betrieb verendet/getötet/gekeult
E	Verkauf ins Ausland
G	Ausgang zur Besamungsstation
K	Ausgang zur Sammelstelle
M	Ausgang zum Schlachthof
N	nicht angeführt
P	Ausgang zur Alpung/Weide
Q	geschlachtet für den Eigenverzehr
S	Ausgang zum Aufenthaltsstall
T	Verlegung ohne Verkauf
U	Ausgang zur Ausstellung
V	Verkauf in Südtirol/an italienischen Betrieb
W	Verlust

